

## E-Mail-Nachrichten 2006/04

19. Juni 2006

---

### **Dokumentation: Leseförderung als Bildungsauftrag**

Insgesamt 55 Vertreter der größeren Leseförderungsorganisationen, die zuständigen Referentinnen und Referenten in den Bildungs- und Kultusministerien sowie der Lehrerfortbildungsinstitute trafen sich am 9. und 10. Dezember 2005 erstmals in Mainz, um Stand und Perspektiven der Leseförderung in Deutschland am Runden Tisch zu diskutieren. Die Ergebnisdokumentation des Ersten Round Table Leseförderung ist nun erschienen.

Der DBV hat auf Anregung des Bayerischen Bibliotheksverbandes im Deutschen Bibliotheksverband e.V. je ein kostenloses Exemplar der Dokumentation „Leseförderung als Bildungsauftrag“ für alle seine Landesverbände bei der Stiftung Lesen erbeten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an

Stiftung Lesen  
Römerwall 40  
55131 Mainz  
Fax 01805/288900  
E-Mail [mail@stiftunglesen.de](mailto:mail@stiftunglesen.de)

*Barbara Schleihagen, DBV*

### **Infomaterial des vbnw in der Geschäftsstelle**

Faltblätter und Plakate können ab sofort in der Geschäftsstelle angefordert werden. Zurzeit sind folgende Materialien erhältlich:

#### Faltblätter

Ein starkes Land braucht starke Bibliotheken - Investitionen in Bibliotheken sind Investitionen in die Zukunft (Stand: 2003)

(Das Faltblatt ist noch in größeren Stückzahlen vorhanden und kann in Mengen bis zu 50 Exemplaren angefordert werden.)

Ein starkes Land braucht starke Bibliotheken - Dafür steht der Verband der Bibliotheken Nordrhein-Westfalens (Stand 2004)

(Das Faltblatt dient der Mitgliederwerbung und kann zu diesem Zweck in Einzelexemplaren zur Weitergabe an Interessenten angefordert werden.)

Leseförderung - Lesemotivation - Leselust, Öffentliche Bibliotheken als Partner der Offenen Ganztagsgrundschule (Stand: 2005)

(Das Faltblatt ist noch in kleineren Mengen vorrätig und kann in Einzelexemplaren angefordert werden.)

#### Plakat

Vbnw – Verband der Bibliotheken Nordrhein-Westfalens e.V.

(Logo mit Text; Größe 0,85 x 1,25)

(Das Plakat kann von Arbeitsgruppen des vbnw angefordert werden, die ihre Arbeitsergebnisse auf Messen, Kongressen etc. vorstellen wollen. Um Rückgabe wird gebeten.)

*Jürgen Lenzing*

### **Kabinett beschließt Gesetzentwurf zum Hochschulfreiheitsgesetz**

Das Landeskabinett hat trotz massiver Kritik aus den Hochschulen das Hochschulfreiheitsgesetz am 31.5.2006 mit nur wenigen „Anpassungen“ verabschiedet. Danach können die Hochschulen in NRW Personal- und Finanzangelegenheiten künftig selbst entscheiden. Schlecht wirtschaftenden Hochschulen kann der Konkurs drohen. Im Fall einer Insolvenz zahlt ein Land die Gehälter und sorgt dafür, dass ein Studium beendet werden kann.

Das neue Gesetz kann je nach Situation der Hochschule erhebliche Auswirkungen auf die wissenschaftlichen Bibliotheken am Hochschulort haben. Die Bibliotheken werden im neuen Gesetz nicht erwähnt. Die Stellung der Bibliotheken kann zukünftig in den Grundordnungen der Hochschulen geregelt werden.

*Jürgen Lenzing*

### **Bildungspartner NRW. Bibliothek und Schule**

Die Medienberatung NRW hat zwei neue Publikationen herausgegeben:

1. „Lesen. Lernen. Bibliotheken und Schulen werden Bildungspartner in NRW.“
2. Bildungspartner NRW. Bibliothek und Schule : ein Baustein kommunaler Medienentwicklungsplanung“.

Bibliotheken, die bereits an dem Projekt teilnehmen, erhalten die Publikationen direkt. Interessierte Bibliotheken können die Broschüren anfordern unter [info@medienberatung.nrw.de](mailto:info@medienberatung.nrw.de)

*Monika Rasche*

### **Lesefrühförderung in den Bibliotheken**

Die öffentlichen Bibliotheken im Lande erreichten mit ihren Aktionen zur Lesefrühförderung und zur Sprachförderung 2005 mehr als 90000 Kinder. Mehr Informationen und die Projektevaluation ist unter [www.vbnw.de](http://www.vbnw.de) zu finden.

*Monika Rasche*

### **Treffpunkt Bibliothek**

Im Rahmen des Projekts nrw.neues lernen wird wieder der Wettbewerb Treffpunkt Bibliothek ausgeschrieben.

#### Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle Bildungspartner, die bereits unter [www.bildungspartner.nrw.de](http://www.bildungspartner.nrw.de) registriert sind, aber auch alle anderen Kooperationen zwischen Bibliothek und Schule, die neue Konzepte zur Förderung von Kompetenzen entwickeln und umsetzen.

#### Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden soll ein Konzept zur Förderung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz, das von Schule(n) und Bibliothek(en) in Kooperation entworfen und umgesetzt wurde. Das Konzept soll auf einer Internetseite veröffentlicht werden und neben Informationen zu Planung, Verlauf und Ergebnis auch multimediale Elemente enthalten (Fotos, kurze Filmausschnitte u. ä.). Teilnehmen können auch registrierte Bildungspartner, wenn sie ihr bereits vorhandenes Konzept für die Veröffentlichung im Internet aufbereiten.

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.nrw-neueslernen.de/wettbewerbe/treffpunkt-bibliothek.php>

*Monika Rasche*

### **Ideenpreis für den Sommerleseclub der Stadtbibliothek Brilon**

Die Körberstiftung hat im Rahmen des transatlantischen Ideenwettbewerbs den Sommerleseclub der Stadtbibliothek Brilon mit einem Ideenpreis und einem Preisgeld von 500 € ausgezeichnet. Der Preis wird ausgeschrieben für die hiesige Umsetzung innovativer Ideen aus den USA. Näheres siehe [www.usable.de](http://www.usable.de) und [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de). Herzlichen Glückwunsch nach Brilon.

*Monika Rasche*

### **Mitgliederversammlung vbnw.de**

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird nicht wie ursprünglich geplant am 23.10.2006 stattfinden sondern stattdessen voraussichtlich am 22.11.2006. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Nicht betroffen von der Terminänderung ist der bereits angekündigte Workshop „60 Jahre NRW – Bibliotheken als Bestandteil der demokratischen Kultur“.

*Monika Rasche*

### **Neues Fortbildungsprogramm der HBZ**

Das zur Zeit noch vom Hochschulbibliothekszentrum Köln organisierte Fortbildungsprogramm der Beschäftigten der Hochschulbibliotheken in NRW ist für die 2. Jahreshälfte 2006 erschienen. Neben Fortbildungen zu bibliothekarischen Fachaufgaben bietet das neue Programm u.a. Angebote zur Informationsvermittlung/Informationskompetenz und Bibliotheksorganisation und – management.

Es ist abrufbar unter

<http://www.hbz-nrw.de/angebote/fortbildung/programm/programm2-06>

oder als gedrucktes Exemplar erhältlich beim

HBZ Köln

Ulrike König

Telefon: 0221 / 400 75 - 192

E-Mail: [fobi@hbz-nrw.de](mailto:fobi@hbz-nrw.de)

*Jürgen Lenzing*

### **Diskussion mit Bundestagsabgeordneten über Änderung des Urheberrechts**

Wissenschaftler und Studierende bekommen den Stoff, aus dem Forschung und Lehre sind, heute häufig per E-Mail zugesandt. Die Fernleihe der Hochschulbibliotheken bietet diesen unkomplizierten, schnellen, umweltschonenden und preisgünstigen Service. Damit könnte jedoch bald Schluss sein, wenn der Entwurf des Bundesjustizministeriums für ein neues "Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte" (UrhG) vom Bundestag verabschiedet werden sollte. Über den umstrittenen Gesetzentwurf diskutierten am Dienstag, 6. Juni 2006, in Münster die Rektorate und Bibliotheksleitungen von Universität und Fachhochschule mit Bundestagsabgeordneten verschiedener Parteien aus der Region.

Im Gespräch mit den Politikern von CDU, SPD, FDP und den Grünen kritisierten der Rektor der Fachhochschule Münster, Prof. Dr. Klaus Niederdrenk, und der Prorektor der Universität Münster, Prof. Dr. Ulrich Müller-Funk, dass sich durch den Gesetzentwurf die Studienbedingungen an den deutschen Hochschulen und deren Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Vergleich weiter verschlechtern würden. Auch werde sich für Schulen und Hochschulen die Bereitstellung und Nutzung digitaler Informationsmaterialien und Literatur erheblich verteuern.

Die an der Diskussion im Rektorat der FH beteiligten Bundestagsabgeordneten zeigten über Parteigrenzen hinweg viel Verständnis für die Kritik und Sorgen der Hochschulvertreter, wiesen aber darauf hin, dass der Gesetzentwurf noch nicht im Bundestag beraten, geschweige denn verabschiedet worden sei. Bis zu einer Verabschiedung, voraussichtlich am Jahresende, bestehe noch ausreichend Gelegenheit zur Stellungnahme. Der Gesetzgeber müsse einen annehmbaren Kompromiss finden zwischen den berechtigten Interessen der Wissenschaft und der Wirtschaft.

*Jürgen Lenzing*

### **Inetbib-Tagung 2006 in Münster**

Vom 6. – 8. September 2006 findet die 9. Inetbib-Tagung in Münster statt. Veranstaltet wird sie von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, der Fachhochschulbibliothek Münster, der Stadtbücherei Münster und der Universitätsbibliothek Dortmund.

Ein vorläufiges Programm ist unter

<http://www.ub.uni-dortmund.de/inetbib2006/index.html>

abrufbar.

*Jürgen Lenzing*

### **LiteraTor!!! Ausstellung der Sporthochschule Köln**

Die Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln zeigt seit dem 15. Mai 2006 eine der weltweit größten Büchersammlungen zum Thema Fußball. Es wird auf verschiedenen Ebenen eine noch nie gezeigte Vielfalt der Fußball-Medien präsentiert – nicht nur hinter Glaswänden, sondern auch zum Anfassen: die ältesten Fußball-Bücher überhaupt, literarische Kostlichkeiten, Literatur zum Fußball weltweit von Brasilien bis Kamerun, wissenschaftliche Literatur und Kurioses, kritische Fußball-Literatur – auch für Nicht-Fußballfans, Bücher zur Geschichte der WM, Biographien von ausgewählten Spielern und Trainern, Wissenswertes zum Thema „Fußball und Köln“ und vieles mehr.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 15. Juli 2006 und ist geöffnet: Mo. – Do. 9 – 19 Uhr, Fr. 9 – 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Infos unter:

[www.zbsport.de](http://www.zbsport.de)

Mechtild Henneke-Böttcher

Deutsche Sporthochschule Köln

Zentralbibliothek der Sportwissenschaften

50927 Köln

Tel.: 0221 4982-2170

Fax: 0221 4982-8030

e-Mail: [henneke-boettcher@dhs-koeln.de](mailto:henneke-boettcher@dhs-koeln.de)

*Mechtild Henneke-Böttcher*

***In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.***

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)

Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

[RascheM@stadt-muenster.de](mailto:RascheM@stadt-muenster.de)

[juergen.lenzing@uni-muenster.de](mailto:juergen.lenzing@uni-muenster.de)